

Direktion: Max Kromer. **Prokurist:** Fritz Claus.
Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bankier Adolf Krebs, Stellv. Frau L. Bleicher geb. Kromer,
 Ed. Pfeilsticker, Freiburg i. Br. **Zahlstellen:** Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Fil.;
 Freiburg i. Br.: J. A. Krebs; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank.

Direktion: J. Christof Christian Bauer.
Aufsichtsrat: Vors. F. Bauer, Stellv. Rechtsanwalt Dr. Baburger, Heinr. Bina, Fürth.

Zweck: Erzeugung und Verkauf von Metallwaren aller Art, sowie Herstellung aller für den eigenen Geschäftsbetrieb erforderlichen Materialien. Zurzeit bestehen Filialfabriken in Berlin und in Göppingen, letztere unter der Firma „Würtembergsche Metallwarenfabrik Zweigniederlassung Göppingen, vorm. Schaffler & Saffit.“ Die Zentrale in Geislingen befaßt sich mit der Herstellung versilberter und vergoldeter Metallwaren (Luxus- und Gebrauchsgegenständen). Die ihr angegliederte Abteil. „Galvanoplastische Kunstanstalt“ stellt galvanoplastische Erzeugnisse (Bauornamente, Kapitäle, Denkmäler, Handelsbronzen etc.) her. Für den Antrieb der Masch. u. für Beleuchtungszwecke stehen 4 mit Dampfmasch. gekuppelte Dynamomasch. mit ca. 2100 PS. zur Verfügung. Ausserdem ist eine Wasserkraft mit ca. 240 PS. vorhanden. Behufs Erweiterung verschied. Betriebe wurden 1912/13 grössere Neubauten erstellt. Die Filialfabrik in Berlin befaßt sich mit der Veredlung u. Fertigstellung der von der Zentrale gelieferten Rohwaren u. mit dem Vertrieb der fertigen Waren in Norddeutschland. Sie arbeitet in gemieteten Räumen. Die erforderliche elektr. Kraft für Betriebszwecke wird in der Zentrale erzeugt.